

Bayern-Versicherung

Lebensversicherung Aktiengesellschaft
Ein Unternehmen der Versicherungskammer

Merkblatt zur Nachhaltigkeit – Deka Multizins-INVEST

(ISIN: DE0009786061)

Stand: 24.07.2021 – FondsID 614 – SAP-Nummer 343480

Diese Anlageform:

- verfolgt gezielt ESG-Kriterien
 weist ESG-Merkmale auf

Nachhaltigkeits-Merkmale

Im Folgenden geben wir die von der Fondsgesellschaft zur Verfügung gestellten Informationen und Einschätzungen wieder.

Dieses Finanzprodukt wirbt mit Merkmalen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance, setzt sich das nachhaltige Investieren jedoch nicht als Ziel (Impact Investing).

Welche Umwelt- oder sozialen Eigenschaften werden für diesen Investmentfonds beworben?

Im Investmentprozess dieses Fonds werden E- (Environmental/Umwelt), S- (social/sozialen) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien) betrachtet. Hierbei erfolgt eine Filterung der zu Investitionszwecken zur Verfügung stehenden Anlagen unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen aus genannten ESG-Kriterien. Nachhaltigkeitsrisiken können so zwar nicht vermieden aber reduziert werden und Nachhaltigkeitschancen aktiv zur Steigerung der Renditechancen genutzt werden. Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess somit positiv oder negativ auf die Rendite dieses Fonds auswirken. Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde.

Was ist die Anlagestrategie für diesen Investmentfonds?

Welche Anlagestrategie verfolgen wir hinsichtlich der Umwelt- und der sozialen Aspekte der Kapitalanlage?

n. a. (es handelt sich hierbei nicht um einen Impact Investing Fonds).

Was sind die Anlagerichtlinien für die Auswahl der Kapitalanlagen?

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert gezielt „Top-Down“ sowie „Bottom-Up“-Elemente.

Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation/ Selektion nicht mit einem Index vergleichbar ist.

Wie ist die Anlagestrategie im Anlageprozess umgesetzt?

Siehe die Ausführungen zur vorangegangenen Frage.

Werden bestimmte Anlageformen ausgeschlossen?

- Ja
 Nein

Welche Politik verfolgen wir, um eine ordnungsgemäße Geschäftsführung der Unternehmen, in die wir investieren, sicher zu stellen?

n.a.

Erläuterungen

Eine Anlagestrategie legt fest, wie wir entscheiden, in was wir investieren, bspw. Festlegungen zu Anlagezielen, Risiko-Toleranz und künftige Liquiditätserfordernissen.

Anlagerichtlinien sind Selbstverpflichtungen, die während der Laufzeit des Produktes nur unter engen Voraussetzungen angepasst werden können.

Ordnungsgemäße Geschäftsführung umfasst die Geschäftsführung, die Vergütungspolitik, die interne Revision, Aktionärsrechte, Steuerliches Wohlverhalten und seine Beziehungen zu anderen Akteuren.

Wie stellt sich die Asset Allocation dieses Investmentfonds dar?

Wer Wert auf attraktive Ausschüttungen legt, benötigt eine Anlage, die möglichst hohe, laufende Erträge abwirft. Hierfür stellen Anleihen aus Schwellenländern wegen ihrer Renditeaufschläge gegenüber risikoarmen Papieren wie Bundesanleihen interessante Investitionsmöglichkeiten dar. Der von den osteuropäischen Schwellenländern angestrebte Beitritt zur Eurozone verlangt eine nachhaltige Wirtschafts- und Haushaltspolitik, die die Bonität der Länder verbessert und die Zinsaufschläge gegenüber Bundesanleihen langfristig reduziert, was Kurspotenziale sowohl bei den Anleihen als auch den Währungen dieser Länder erschließt. Durch die Streuung in eine hohe Anzahl unterschiedlicher Schuldner und die Auswahl von Anleihen mit kürzeren Restlaufzeiten lassen sich dabei die Risiken der Investition begrenzen.

Die Asset Allocation umschreibt den Bestandteil der Investmentstrategie bei dem beschrieben wird, in welche Typen von Anlageklassen investiert wird.

Werden innerhalb dieses Investmentfonds Derivate eingesetzt?

- Ja**
Geschäfte können in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.
- Nein**

Derivate sind Finanzinstrumente deren Wert von dem eines Referenzwertes abhängt, jedoch kein direktes Investment in diesen Wert darstellt.

Wie werden die nachhaltigen Anlagen auf die Nachhaltigkeitsziele einzahlen, ohne andere Nachhaltigkeitskriterien während des Berichtszeitraumes wesentlich zu beeinträchtigen?

n. a. (es handelt sich hierbei nicht um einen Impact Investing Fonds).

Wie werden wesentliche nachteilige Einflüsse auf Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt?

n. a. (es handelt sich hierbei nicht um einen Impact Investing Fonds).

Wie werden Anlagen ausgeschlossen, die zu einer wesentlichen Beeinträchtigung von Nachhaltigkeitszielen führen?

n. a. (es handelt sich hierbei nicht um einen Impact Investing Fonds).

Welche Nachhaltigkeitsindikatoren nutzen wir, um die Nachhaltigkeitseigenschaften dieses Investmentfonds festzustellen?

Im Investmentprozess dieses Fonds werden E- (Environmental/Umwelt), S- (social/sozialen) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien) betrachtet. Hierbei erfolgt eine Filterung der zu Investitionszwecken zur Verfügung stehenden Anlagen unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen aus genannten ESG-Kriterien.

Kann ich online weitere spezifische Informationen zu diesem Investmentfonds finden?

- Ja**
<https://www.deka.de/privatkunden/fondsprofil?id=DE0009786061>

Wurde ein bestimmter Index verwendet, um einzuschätzen ob dieser Investmentfonds nachhaltig investiert ist?

- Ja**
 Nein

Wie berücksichtigen unsere Vertriebspartner Nachhaltigkeitsrisiken in ihrer Beratung?

Auf welche Art und Weise werden Nachhaltigkeitsrisiken in die Versicherungsberatung durch unsere Vertriebspartner mit einbezogen?

Bei der Zusammenstellung der für unsere Kunden auswählbaren Produkte berücksichtigen unsere Vertriebspartner neben der Sicherheits- und Ertragsorientierung der Produkte auch Nachhaltigkeitsrisiken (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Diese stellen im Rahmen ihrer Kundenberatung sicher, dass der individuelle Kundenbedarf hinsichtlich Risikoneigung, Risikotragfähigkeit, Renditeerwartungen und individuellen Nachhaltigkeitspräferenzen in die individuelle Produktauswahl einfließt. Dabei können Nachhaltigkeitsrisiken bewusst eingegangen werden, wenn dies dem Kundenbedarf entspricht.

Wenn Sie von einem Vertriebspartner beraten werden, der auch Produkte anderer Versicherer vertreibt oder aus anderen Gründen eine eigene Strategie und Bewertung in Bezug auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken vorgenommen hat, erhalten Sie eine gesonderte Information unmittelbar von diesem.

Wie wirken sich Nachhaltigkeitsrisiken auf die Rendite Ihrer Versicherung aus?

Im Investmentprozess betrachten wir E- (Environmental/Umwelt), S- (social/-soziale) und G- (Governance/Unternehmens- und/oder Staatsführung) Kriterien (ESG-Kriterien). Mit Blick auf deren finanzielle Wirkung analysieren wir kontinuierlich welche Nachhaltigkeitsrisiken sich aus diesen Kriterien ergeben. Nachhaltigkeitsrisiken können dabei bewusst eingegangen und im Prozess der Nachhaltigkeitsanalyse identifizierte Renditechancen genutzt werden. Dies trifft insbesondere zu auf Emittenten die sich in einer Transitionsphase befinden. Nachhaltigkeitsrisiken können sich im Investmentprozess somit positiv oder negativ auf die Rendite auswirken.